

# LdE-young-caritas - LdE-Erkundung am HHG Bottrop 2016

Jahrgang 08 kath. Religionslehre im Projektrahmen des Religionsunterricht mit Unterstützung der Caritas und des Schulpastoralen Teams am HHG.

## Allgemeine Informationen zu LdE 2016

### Daten und Termine:

(**Abkürzungen:** LdE= Lernen durch Engagement, SuS= Schülerinnen und Schüler, LuL= Lehrerinnen und Lehrer)

- Das LdE Projekt startet am **17.02.2016 mit der Ausgabe der Informationmaterialien**
- **Abgabetermin** für die Dokumentation ist digital bis zum 13.03.2016 (Sonntag) vor den Osterferien unter folgender E-Mail Adresse: **heek@hhg-bottrop.de**

### Regelungen zum Fachunterricht:

Folgende Regelung wurden getroffen:

Der Stundenplan gibt für den Regelunterricht Katholische Religion in der Jahrgangsstufe 08 den **Mittwoch** mit der ersten **und** der zweiten Unterrichtsstunde für das 2. Schulhalbjahr 2015/2016 vor. Dies ist durch die Schulleitung am Heinrich-Heine-Gymnasium Bottrop im Stundenplan für LdE berücksichtigt worden.

1. Phase - **erste Doppelstunde** zur LdE-Erkundung (LdE-young-caritas):

**17.02.2016** in der Regelunterrichtsstunde soll sowohl das Thema und die Rahmenbedingung bekanntgegeben werden als auch das Projekt und der Zeitrahmen vorgestellt und weitere Informationen an die SuS verteilt werden.

2. Phase - **zweite Doppelstunde** zur LdE-Erkundung (LdE-young-caritas):

Sie finden in den Räumen des Heinrich-Heine-Gymnasiums, 46236 Bottrop von 8:00 - 9:30 Uhr am **24.02.2016** in Raum A109 statt mit dem Impulsreferat, Orientierung und Übersicht zum Projekt LdE-y-c, Auswahl der Aktionen in den Einrichtungen der Caritas, Planung und Zuordnung der Besuche der LdE-Erkundung in den Einrichtungen der Caritas für den Kurs 08ac von Hr. Heek.

3. Phase - **dritte und vierte Woche** der LdE-Erkundung (LdE-young-caritas):

Es findet **kein** Einsatz in der Schule im Rahmen des Fachunterrichts kath. Religion statt, die SuS können mit den freigestellten Unterrichtsstunden (zwei Doppelstunden = 180 Minuten) die LdE-Erkundung, **unter Berücksichtigung der Zuordnung einer Einrichtung der Caritas**, selber zeitlich planen. Beginn und Start soll sein in der ersten März-Woche ab dem Montag: das Zeitfenster für alle Aktionen ist vom **29.02.2016** für 14 Tage geplant. (Änderungen z.B.: "Verlängerung in die nächste Woche" - sind nur nach Rücksprache möglich.)

4. Phase - **fünfte Doppelstunde** der LdE-Erkundung (LdE-young-caritas): (Mittwoch)

Reflektion, Auswertung und eventuellen Präsentation findet mit allen beteiligten SuS am 16.03.2016 (Mittwoch vor den Osterferien 2016) in der der ersten **und** der zweiten Unterrichtsstunde in einer gemeinsamen Veranstaltung am HHG im Raum A109 statt.

### Regelungen zur LdE-Erkundungsbetreuung:

Das Schulpastorale Team und die die LuL des Fachunterrichts sind für die Betreuung der SuS in der LdE-Erkundung mit verantwortlich. Das bedeutet:

- dass während Ihrer LdE-Erkundung ein Ansprechpartner zur Verfügung steht
  - dass für die SuS Termine für den Besuch in der Einrichtung der Caritas hergestellt werden.
  - dass ein vereinbarter Termin wahrgenommen oder eine Vertretung organisiert wird.
  - dass abschließend nach der LdE-Erkundungsdokumentation der SuS durch die LuL bewertet werden.
  - der geplante Ablauf bitte einhalten wird!
  - in der **zweiten Phase muss die Kontaktaufnahme** mit den Vertreter der Einrichtungen der Caritas stattfinden um sich den Betrieben zeitnah als betreuende Lehrkraft vorzustellen und nach Möglichkeit sollte auch mit den SuS die Koordination und Festlegung der LdE-Erkundung vorgenommen werden und die zeitnahe Terminabsprache für Besuche in den Betrieben der Caritas geplant werden.
- Um einen ersten Eindruck davon zu gewinnen, ob alles in Ordnung ist sollte in der **dritten Phase die Durchführung der begleiteten Besuche in den Einrichtungen der Caritas** stattfinden.

# LdE-young-caritas - LdE-Erkundung am HHG Bottrop 2016

## Regelungen zur Berufsfelderkundungsbewertung: (Mittwoch)

- + die Schülerinnen und Schüler geben ihre Dokumentation digital ab. E-Mail: heek@hhg-bottrop.de  
Spätestens bis Sonntag (bis Mitternacht) **13.03.2016**
- + als kleine Hilfestellung zur Bewertung der Mappen liegt dieser Information der Leitfaden zur Erstellung der Dokumentation bei, den auch die SuS erhalten sollen.
- + anhand der entsprechenden Erwartungen in Bezug auf Inhalt und Form werden die Anforderungen an die SuS deutlich
- + achten Sie darauf, inwieweit nur reproduziert oder beschrieben und dargestellt wird und inwieweit eigenständige Reflexionsprozesse zu erkennen sind.
- + besondere Leistungen werden vor allem im Reflexionsbereich der Arbeit deutlich
- + die **Kriterien** dienen ausschließlich zur Strukturierung der Bewertung, Sie können, wenn Sie wollen, die ausgefüllten Blätter den SuS überlassen, um Ihre Bewertung transparent zu machen.
- + die Beurteilung der Arbeit bitte auf einem **gesonderten Blatt** vornehmen, siehe Dokumentation.
- + **Innerhalb der Dokumentation korrigieren Sie bitte keine Fehler oder machen Sie keine Anmerkungen.**
- + des Weiteren sind die SuS angehalten, eine Bewertung durch die **Einrichtung der Caritas** der Dokumentation der **LdE-Erkundung** beizulegen, aus der ihre Teilnahme während der **LdE-Erkundung** hervorgehen sollen (Vordruck soll durch den SuS ausgefüllt und von der **Einrichtung der Caritas** oder dem Begleitern vom Team Schulpastoral bestätigt werden.
- + bitte verwenden Sie **keine Noten** sondern folgende oder ähnliche Formulierungen:
  - deine Dokumentation der **LdE-Erkundung** genügt (leider nicht - nur knapp – kaum – in besonderer Weise – in herausragender Weise) (sowohl inhaltlich als auch formal – *evtl. differenzieren*) den Anforderungen.
  - Besonders gut gelungen ist .....
  - Weniger gut gelungen ist .....
  - Überzeugend ist .....
  - Unvollständig erscheinen die Ausführungen zu .....
  - Die Sprache der Arbeit ..... etc.
  - **Sollte Ihnen eine Dokumentation besonders gelungen erscheinen, geben Sie mir bitte Kenntnis, indem Sie mir ein Beurteilungsblatt für herausragende Dokumentation geben sowie die entsprechenden Dokumente an mich weiterreichen, da die besten drei Ergebnisse ausgezeichnet werden sollen.**

## Inhalt der Berufsfelderkundungsdokumentation :

1. Einleitung (Wahl, Suche der Berufsfelderkundung und Erwartungen)
- 2a. Hauptteil (Betriebsbeschreibung)
- 2b. Hauptteil (eig. Arbeit, Arbeitsplatz, Aufgabe, )
- 2c. Aktionsbericht (ausformuliert)  
(evtl. zweiter Aktionsbericht)
- 2d. Aktionsbericht (tabellarisch)
3. Hauptteil (Berufsbild)
4. Fazit (Reflexion)
5. Anhang (Bewerbungsanschreiben, Lebenslauf)
6. Informationsgehalt
7. Integration der Materialien in den Text
8. Originalität

## Die LdE -Erkundungsdokumentation

### Ziel der Dokumentation ist:

- + die Reflexion der LdE-Erkundung
- + ein umfassendes Bild des Projektziels, Projektablaufs und der Projektergebnisse zu geben
- + eine reflexive Wertung der subjektiven Erfahrungen während der LdE-Erkundung zu geben
- + und die Reflexion des Berufes der im Projektbereich vorkommenden Berufsfelder

### Formale Aspekte:

- + DIN A 4
- + eineinhalbzeilig
- + einseitig beschriftet
- + Schriftgröße Times New Roman 12 Punkt oder Arial 11 Punkt
- + Seitenränder je 2,5 cm
- + Umfang maximal 12-15 Seiten
- + Deckblatt
- + Inhaltsverzeichnis
- + angemessener Sprachstil und korrekte Rechtschreibung, korrekte Tempusverwendung (der Bericht über selbst Erlebtes wird im Präteritum/Plusquamperfekt, Schlussfolgerungen und Wertungen werden im Präsens/Perfekt beschrieben: Dadurch sind Beobachtungen, Reflexionen, Schlussfolgerungen im Berichtszeitraum von allgemein gültigen Beurteilungen und Bezügen zu unterscheiden.)
- + Dokumentationsmaterialien (Fotos, Skizzen etc.) können wenn möglich sinnvoll in den Bericht integriert werden, ansonsten aber auch mit Prospekten, Info-Materialien etc. als Anhang präsentiert werden
- + fester Einband oder Mappe bei Abgabe in ausgedruckter Form.

### Folgende Aspekte sollte die Dokumentationsmappe beinhalten:

- + **Deckblatt**
- + Überschrift: LdE-Erkundung
- + Name
- + Zeitraum der LdE-Erkundung
- + Firma (Caritas)
- + Ausgeübte Berufe
- + (Passende Bilder/Grafiken)
- + Name der betreuenden Lehrkraft und Begleiter/rinnen

## • Inhaltsverzeichnis

+ Nummerierung von Über- und Unterthemen (z.B. 1. Einleitung, 2. Beschreibung des Betriebes, 2.1 Art des Betriebes, 2.2 Meine Aufgaben ...)

+Seitenzahlen

## • Einleitung (Textumfang ca. 1 Seite)

+ Erfahrungen bei der Wahl des LdE-Erkundungsplatzes

+ Begründung der Wahl des LdE-Erkundungsplatzes

+ eigene Erwartungen an den LdE-Erkundungsplatz

## • Hauptteil

### + Beschreibung des Betriebes

- Art des Betriebes, Ziele und Aufgaben des Unternehmens/der Einrichtung,

- Betriebsgröße (Abteilungen), Organisationsstrukturen

- Mitarbeiter (Zusammensetzung: Anzahl, Anteil der männlichen und weiblichen Mitarbeiter, Aufteilung in Angestellte und Arbeiter, Aufteilung in ausgebildete Fachkräfte und Hilfskräfte, wie viele ausländische Arbeitskräfte sind evtl. im Betrieb beschäftigt?)

-Unternehmensform, Produktions- oder Dienstleistungsbereich

- Zukunftschancen/Marktentwicklung

### + Deine Aufgabe im Betrieb / der Ort

- Worin bestehen deine Aufgaben und Tätigkeiten?

- Welche Fähigkeiten und Eignungen sind nötig?

- Wie sieht dein Berufsfelderkundung aus (Fotos= Achtung! Einverständnis einholen!! , Skizzen!)?

- Schreibe **pro Projektaktion** einen Bericht. Dieser soll verschiedene Tätigkeiten und Arbeitsabläufe beschreiben. Der Berichte sollte vollständig ausformuliert sein und auch tabellarisch erfolgen.

### + Erkundung des entsprechenden Berufsbildes

- Wird eine besondere Schulbildung verlangt?

- Werden bestimmte Schulabsolventen (Realschüler, Hauptschüler, Gymnasiasten) bevorzugt?

- Wird eine Aufnahmeprüfung oder ein Eignungstest durchgeführt?

- Ist ein Mindestalter vorgeschrieben?

- Wie lange dauert die Ausbildung und welche besonderen Ausbildungsphasen sind vorgesehen?

- Mit welcher Prüfung schließt die Ausbildung ab und wozu berechtigt dieser Abschluss?

- Welche Weiterbildungsmöglichkeiten gibt es?

- Gibt es in diesem Beruf Aufstiegsmöglichkeiten?

- Kann man sich in diesem Beruf selbständig machen?

- Wird dieser Beruf grundsätzlich auch in der Zukunft Chancen haben?

- Wie sehen die Verdienstmöglichkeiten in diesem Beruf aus? (Entlohnungsformen: z.B. Zeit-, Akkord- oder Prämienlohn, Gehalt; Wie sieht die Vergütung der Auszubildenden aus? Welche besonderen sozialen Leistungen werden gewährt (Betriebswohnung, verbilligte Mahlzeiten, verbilligter Einkauf, ärztliche Betreuung, Sportanlagen usw.)?)

# LdE-young-caritas - LdE-Erkundung am HHG Bottrop 2016

## + Fazit

- Zusammenfassung, persönlicher Eindruck, **Reflexion** und Kritik
- Was hat dir im Laufe der LdE-Erkundung besonders gut, was hat dir nicht gefallen? Begründe!
- Begründe, ob deine Vorstellungen, die du an die LdE-Erkundung geknüpft hast, erfüllt wurde .
- Haben dich bestimmte Anforderungen, Tätigkeiten usw. positiv oder auch negativ besonders überrascht bzw. beeindruckt?
- Habt die LdE-Erkundung Auswirkungen auf dich gehabt?
- In welchen Schulfächern musst du dich besonders anstrengen, um eine Chance für diesen Beruf zu erreichen?

## + Anhang

- Bestätigung durch den Betrieb
- ggf. Dokumentationsmaterialien (Prospekte, Infomaterial...)

## Bitte beachte:

- **alle Fragen haben Anregungscharakter und sollen nicht wie eine Liste dargestellt werden.**
- **außer der tabellarische Ablauf sind alle anderen Punkte als vollständige Texte zu verfassen**
- **Abgabetermin** für die LdE-Erkundungsdokumentation digital vor den Osterferien:  
**13.03.2016**

## **Ratschläge zur Berufsfelderkundung**

Die Schüler- LdE-Erkundung ist eine **freiwillige Leistung der Betriebe**. Ihr seid Gast in diesem Betrieb und solltet euch deshalb **höflich, freundlich und hilfsbereit verhalten**. Vergesst nicht, ihr repräsentiert auch eure Schule – euer Verhalten ist maßgeblich dafür, dass weitere SchülerInnen die Möglichkeit erhalten, in diesem Betrieb eine LdE-Erkundung bzw. ein Praktikum absolvieren zu dürfen!

- Ein **pünktlicher Beginn zu den vereinbarten Projektzeiten** ist selbstverständlich und die Voraussetzung für einen pünktliches Beenden. Die Pausen sind zur Erholung da.
- Informiere dich über die **Betriebsordnung in deinem Betrieb und halte sie ein**.
- Jede Arbeit verlangt eine entsprechende **Arbeitsbekleidung**. Informiere dich in deinem Betrieb darüber.
- Solltest du **krank** werden oder aus einem anderen wichtigen Grund nicht im LdE-Erkundungsbetrieb erscheinen können, **benachrichtige sofort telefonisch die Dir zugewiesene Betreuung und die Schule**.
- Die **Unfallverhütungsvorschriften** sind genau zu beachten. Sollte doch etwas passieren, **gib bitte der Schule Bescheid**. Diese wird den Unfall oder den Schaden der zuständigen Versicherung melden.
- Auch scheinbar harmlose Maschinen und Geräte können gefährlich sein. Sei aufmerksam und **vermeide Schäden für den Betrieb**.
- Sollte aus Unachtsamkeit oder Unkenntnis dennoch **ein Schaden für den Betrieb entstanden sein, melde ihn der Schule und deinem Betreuer**. Die Haftpflichtversicherung ist in solchen Fällen zuständig.
- In jedem Betrieb gibt es Dinge, die **geheim gehalten werden müssen**. Diese Geheimhaltung musst **auch du gewährleisten**. Ärzte z.B. unterliegen der **Schweigepflicht**; bei Banken gibt es das **Bankgeheimnis**. Darüber hinaus musst du die Regeln zum **Datenschutz** beachten. Erkundige dich nach diesen Regeln in deinem Betrieb.
- Vielleicht wird dir bei der LdE-Erkundung einiges nicht gefallen. Denke nach, bevor du Kritik übst. Denke daran: "Der Ton macht die Musik!"
- Gibt es im Betrieb einen **Konflikt** für dich, **den du selbst nicht lösen kannst**, wende dich an deinen **Betreuer im Betrieb und an den betreuenden Lehrer**.
- Führe Deine Aufgabe so gut wie möglich aus. Frage nach, wenn du etwas nicht verstehst. Wer fragt, ist nicht dumm, sondern er zeigt, dass er Interesse an der Sache hat.
- Bitte auch von dir aus um eine Aufgabe und wartet nicht, bis sich irgendwann jemand um dich kümmert.
- **Nimm nie etwas aus dem Betrieb mit, ohne zu fragen!** Wenn du für deine Berichte Unterlagen (z.B. Prospekte, Vorschriften, Werkstücke, Anleitungen,...) benötigst, dann frage nach und bitte darum!